

S A T Z U N G

über ein gemeindliches Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuches (BauGB) der Ortsgemeinde Grumbach vom **26.10.1990**

Der Ortsgemeinderat Grumbach hat aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I Seite 2253), geändert durch das Steuerreformgesetz 1990 vom 25. Juli 1988 (BGBl. I Seite 1093) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14. Dezember 1973 (GVBl. Seite 419, BS 2020-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 1988 (GVBl. Seite 135) folgende Satzung beschlossen, die nach Vorlage bei der Aufsichtsbehörde gem. § 24 Abs. 2 Satz 2 GemO hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1**

Die Ortsgemeinde Grumbach hat in der Form eines Dorferneuerungskonzeptes für den alten Ortskern eine städtebauliche Entwicklungsplanung erstellt. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung entsprechend dieses Dorferneuerungskonzeptes steht der Ortsgemeinde Grumbach gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an bebauten und unbebauten Grundstücken im Geltungsbereich dieser Satzung ein Vorkaufsrecht zu.

**§ 2**

Der Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf

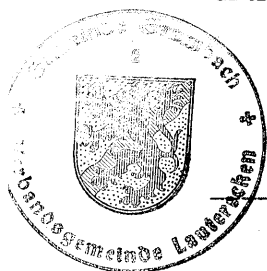
- sämtliche Grundstücke der Flur 1;
- die Grundstücke Parz.Nrn. 448/102, 447/102, 523/101, 522/101, 517/101 und 6/2 sowie Teilflächen der Parz.Nrn. 114/7 (Straße) und 484/83 (K 53) der Flur 2;
- die Grundstücke Parz.Nrn. 359/49, 51, 52, 53 und 54/3 der Flur 6 und
- die Grundstücke 67/1, 67/11, 67/12, 66/2, 66/3 und 49/7 (K 65) sowie eine Teilfläche der Parz.Nr. 49/6 (K 65) der Flur 7

der Gemarkung Grumbach. Der Geltungsbereich der Satzung ist in dem beiliegenden Lageplan dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

**§ 3**

Diese Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft (§ 25 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 16 Abs. 2 und § 12 Sätze 2 bis 5 BauGB).

Grumbach, den 26.10.1990



*Krieger*  
Krieger, Ortsbürgermeister

